



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Herrn
Martin Börschel
Vorsitzender des Finanzausschusses
Rathaus

50667 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221 / 22197 – 303
Fax 0221 / 22197 – 304
Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 16.05.2011

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 17. Mai 2011

hier: Freigabe der finanziellen Mittel zu Begrünung Poller Marktplatz

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Finanzausschuss, sich in seiner Sitzung am 23. Mai 2011 mit ihrem Beschluss vom 29.03.2011, TOP 6.1.4, zu beschäftigen. Hierbei soll bei der unter dem ersten Spiegelstrich aufgeführten Maßnahme eine sofortige Freigabe der Mittel erfolgen, die für den Stadtbezirk Porz zur Stadtverschönerung zur Verfügung stehen. Damit soll eine umgehende Umsetzung der Maßnahme ermöglicht werden.

Die Maßnahme lautet wie folgt: „Verschönerung Marktplatz in Poll: Finanzierung der Grünmaßnahmen gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 08.06.2010 unter TOP 6.2.2. (Austausch eines überwiegenden Teils des Buschwerks durch flach wachsende Bodengewächse, Erhalt von einzeltem Buschwerk dort, wo es der sozialen Kontrolle nicht hinderlich ist.)“

Alle weiteren aufgeführten Maßnahmen bleiben hiervon unberührt und werden wie beschlossen nach Vorlage der Verwaltung durch die Bezirksvertretung Porz priorisiert.

Begründung:

1. Es handelt sich um die Fortführung einer bereits begonnenen Maßnahme: Aus Gründen der sozialen Kontrolle sowie zur Belebung des Poller Marktplatzes wurde Ende 2010 ein Komplettrückschnitt der Bepflanzung vorgenommen. Die darüber hinausgehende Neubepflanzung erfordert die Beauftragung einer Fremdfirma, weil die Stadt über notwendiges Gerät nicht verfügt, die Wurzeln der vorherigen Bepflanzung zu entfernen.

2. Erhalt der sozialen Kontrolle: Durch das wieder eingesetzte Wachstum derjenigen Pflanzen, die es eigentlich zu ersetzen galt, ist nun das Ziel der sozialen Kontrolle durch Einsehbarkeit wieder in Gefahr. Es ergibt sich eine besondere Dringlichkeit auch aus wirtschaftli-

chen Gründen, da bereits ausgeführte Arbeiten wiederholt werden müssen, wenn Wurzeln nicht gezogen und eine Neubepflanzung vorgenommen wird.

3. Kurzfristige Umsetzbarkeit: nach Freigabe der Mittel kann umgehend die Beauftragung einer Fremdfirma erfolgen, so dass hier ein kurzfristiges Ergebnis der Arbeit der Bezirksvertretung zu erwarten ist.

Die Maßnahme soll laut mündlicher Auskunft der Verwaltung einen Kostenrahmen von 5.000-8.000€ umfassen und lässt damit ausreichenden Spielraum für die Umsetzung diverser weiterer Maßnahmen aus dem Stadtverschönerungsbeschluss der BV Porz.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

Simon Bujanowski
Stellv. Fraktionsvorsitzender